Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:
https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten

Zu besetzende Abordnungsdienstposten am Institut für Bildungsanalysen (IBBW) werden im Einzelfall ausschließlich im Internet veröffentlicht. Interessierte Personen werden daher gebeten, sich jederzeit auf den Internetseiten von Kultusministerium und IBBW über ausgeschriebene Dienstposten zu informieren.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **23. November 2026** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS

Beim Ministerium für Kultus ist in **Abteilung 3 „Allgemein bildende Schulen, Inklusion“** bei **Referat 33 „Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

für den **Bereich Realschule** im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere die inhaltliche Mitarbeit in der Referatsarbeit im Bereich der Realschule. Dazu gehören die fachliche Begleitung und Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben sowie die Bearbeitung pädagogischer Themen und Maßnahmen zur Stärkung der Realschule. Darüber hinaus ist eine Mitarbeit an schulartübergreifenden Themen und Vorhaben der Schularten der Sekundarstufe I vorgesehen.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen bzw. für die Sekundarstufe I, mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer Realschule sowie fundierte Kenntnisse der aktuellen Entwicklungsschwerpunkte im Bereich der Realschule.

Erwartet werden ein gutes Verständnis politischer und bildungspolitischer Fragestellungen, ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und konzeptionellem Arbeiten. Das Tätigkeitsfeld erfordert zudem die Bereitschaft, sich rasch in neue Themengebiete einzuarbeiten, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und adressatengerecht aufzubereiten. Vorausgesetzt werden außerdem eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie ein sicherer Umgang mit organisatorischen und verwaltungsbezogenen Fragestellungen. Erfahrungen in der Kultusverwaltung oder der Lehrerfort- oder Lehrerausbildung sind von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ministerialrat Jürgen Striby, Telefon 0711/279-2572, E-Mail Juergen.Striby@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

und parallel über das Online-Bewerbungsformular einzureichen. (Auch auf der Homepage: www.km.baden-wuerttemberg.de zu finden).

Beim Ministerium für Kultus ist in **Abteilung 5 – Unterrichtsversorgung, Schulorganisation, Jugend –** in **Referat 52 „Lehrkräftegewinnung, Unterrichtsversorgung“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten
(w / m / d)

im Zuge einer Abordnung für zunächst zwei Jahre zu besetzen. Das Aufgabenfeld umfasst die Mitwirkung im Bereich der Gewinnung von Lehr- und Unterstützungskräften insbesondere im Bereich des gymnasialen Lehramts, die Betreuung und Weiterentwicklung von Sondermaßnahmen wie z. B. dem Direkt- und Seiteneinstieg sowie die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in den einzelnen Schularten. Damit verbunden ist die Mitwirkung an der Erstellung von Konzepten, die Weiterentwicklung der zugrunde liegenden elektronischen Verfahren und die Auswertung von Daten in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen. Dies bedingt eine enge Abstimmung mit den fachlich betroffenen Abteilungen des Kultusministeriums, dem Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg sowie den oberen und unteren Schulaufsichtsbehörden.

Bewerberinnen und Bewerber sollten vertiefte Kenntnisse über die in Zusammenhang mit der Unterrichtsversorgung stehenden Prozesse auf Ebene der Schule haben und über Unterrichtserfahrung sowie eine Lehrbefähigung vorzugsweise für das gymnasiale Lehramt verfügen. Mit Blick auf das Aufgabenfeld sind Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsorganisation der allgemein bildenden Gymnasien wünschenswert – ebenso Erfahrungen im Bereich der Verwaltung – idealerweise auch im Umgang mit den bestehenden Onlineverfahren – sowie im Projektmanagement. Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine rasche Auffassungsgabe, gute Kommunikationsfähigkeiten sowie eine hohe Flexibilität und Belastbarkeit verfügen und Freude an der Arbeit im Team haben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Leitender Ministerialrat Holger Philipp Telefon 0711/279-2805 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Kultus
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

und parallel über das Online-Bewerbungsformular einzureichen. (Auch auf der Homepage: www.km.baden-wuerttemberg.de zu finden).

Deutsch unterrichten in Frankreich Élysée-Prim-Programm im Schuljahr 2027/28

Das Kultusministerium Baden-Württemberg beteiligt sich auch im Schuljahr 2027/28 am Élysée-Prim-Programm, dem Austausch des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) für deutsche und französische Lehrkräfte im Bereich der frühkindlichen Bildung.

Die Aufgaben der deutschen Lehrkräfte in Frankreich umfassen die altersgerechte, eher spielerische Vermittlung der deutschen Sprache an französischen Grundschulen (écoles primaires), Vorschulen (écoles maternelles) sowie an zweisprachigen Schulen auch den Unterricht in Sachfächern in deutscher Sprache.

Der Austausch dauert vom **1. August 2027 bis 31. Juli 2028**. Eine Verlängerung um ein weiteres Schuljahr ist grundsätzlich möglich.

Vor Beginn der Auslandstätigkeit werden die Lehrkräfte in Kursen des DFJW mit den auf sie zukommenden Aufgaben vertraut gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass für dieses Austauschprogramm nur Bewerbungen von beamteten Lehrkräften mit mindestens zweijähriger Erfahrung im inländischen Schuldienst an Grundschulen (Besoldungsgruppe A 12 oder A 13) oder an der Sekundarstufe I von weiterführenden Schulen (Besoldungsgruppe A 13) berücksichtigt werden können.

Die teilnehmenden Lehrkräfte werden unter Fortzahlung der Bezüge und nur mit vollem Deputat beurlaubt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Steffen Straube-Kögler, E-Mail: steffen.straube-koegler@km.kv.bwl.de, Telefon 0711/279-2654.

Bewerbungen sind auf den Bewerbungsvordrucken des DFJW in zweifacher Ausfertigung auf Deutsch und einfacher Ausfertigung auf Französisch auf dem Dienstweg *unter Angabe des Aktenzeichens KM55-6222-29/6/1* bis **15. Januar 2027** zu richten an

Ministerium für Kultus
Referat 55
Europa, überregionale und internationale Angelegenheiten
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Die Bewerbungsvordrucke, ein Merkblatt sowie weiterführende Informationen zum Élysée-Prim-Programm sind auf den Seiten des DFJW unter https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/elysee-prim-programm.html abrufbar.

über die aktuellen bildungsrelevanten Themen in Baden-Württemberg runden das Profil ab.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ministerialdirigent Georg Daiber, Telefon 0711/279-2560.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Kultus
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

und parallel über das Online-Bewerbungsformular einzureichen.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung –** ist ab **1. April 2027** der Dienstposten der / des

Abteilungspräsidentin / Abteilungspräsidenten
(Bes. Gr. B 2 / B 3)
(w / m / d)

zu besetzen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte, die neben der Befähigung für ein Lehramt und einer mehrjährigen Unterrichtstätigkeit über umfangreiche pädagogische Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen des Schul- und Bildungswesens von Baden-Württemberg und insbesondere über Leitungserfahrung in einem Statusamt mindestens der Bes. Gr. A16 in der Kultusverwaltung, verfügen. Erwünscht sind weiterhin Erfahrungen im Bereich Personal-, Führungskräfte- und Organisationsentwicklung und eine hohe Steuerungs- und Sozialkompetenz.

Wünschenswert sind ferner Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation. Die Bewerberin / der Bewerber sollte sich dem kooperativen und situativen Führungsstil verpflichtet wissen und über ein hohes Maß an Gestaltungs- und Innovationspotenzial verfügen. Die Bereitschaft, Leitungsverantwortung zu übernehmen sowie ein überdurchschnittlich hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement zusammen mit einem guten Kenntnisstand

Regierungspräsidium Freiburg

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung –** ist im **Referat 74 „Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referatsleiterin / Referatsleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 16)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Aufgaben des Referates umfassen insbesondere die Beratung, Steuerung und Aufsicht über die Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Bereich des Regierungsbezirks Freiburg, die pädagogisch-fachlichen Angelegenheiten der Schülerinnen / Schüler und Lehrkräfte, die Fachaufsicht über die unteren Schulaufsichtsbehörden inklusive der Steuerung und Koordinierung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen, die Funktionsstellenbesetzungen (Durchführung der Verfahren einschließlich der Auswahlentscheidungen) sowie schulartübergreifende Themen.

Die Leiterin / der Leiter des Referats 74 stellt das Bindeglied zwischen den Unteren Schulaufsichtsbehörden und der Leitung der Abteilung 7 – Schule und Bildung – des Regierungspräsidiums Freiburg sowie dem Ministerium für Kultus dar und nimmt damit eine zentrale Funktion hinsichtlich der Steuerung der Schularten und der pädagogisch-fachlichen Fragen und Themen ein. Ihr / ihm obliegt die personelle, strategische, organisatorische und fachliche Steuerung der Mitarbeitenden und Angelegenheiten des Referats.

Erwartet werden die Befähigung für das Lehramt einer der vom Referat betreuten Schularten, die erfolgreiche Arbeit und Erfahrung auf verschiedenen Ebenen des Kultusressorts sowie insbesondere auch gute Kenntnisse hinsichtlich der benannten Schularten und der Führungsfunktionen in Schule und Schulverwaltung. Neben der Befähigung zur Führung von Mitarbeitenden und Freude an der Arbeit im Team wird ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktlösekompetenz vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Abteilungspräsident Thomas Hecht, Telefon 0761/208-6220.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Schulamt Karlsruhe

Beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Unterrichtsversorgung und Primarstufe oder Sekundarstufe I (Haupt- / Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen)** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung. Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Realschulen oder die Lehrbefähigung an Werkrealschul-, Hauptschul- und Realschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung.

Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit oder in der Schulverwaltung. Vertiefte Fachkenntnisse sowie vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkte und Innovationsfelder der Schularten in Baden-Württemberg werden ebenfalls vorausgesetzt.

Das Arbeitsfeld umfasst neben allgemeinen Aufgaben der Schulaufsicht insbesondere die Mitarbeit im Bereich Lehrereinstellung, Personalkoordination und Unterrichtsversorgung und die Betreuung eines kleineren Schulsprengels. Die Qualitätsentwicklung der Schulen im Schulsprengel, die Unterstützung und Weiterentwicklung inklusiver Bildungsangebote gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Erwartet werden Kompetenzen in Personalführung und allgemeinem Verwaltungshandeln sowie Sicherheit im Umgang mit aktuellen digitalen Medien (u.a. Office-Programme). Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Übernahme von schulartübergreifenden Querschnittsaufgaben.

Neben der Bereitschaft, sich in komplexe Arbeitsfelder einzuarbeiten, werden ein hohes Maß Engagement, Eigeninitiative und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit Aufgabenfelder hinsichtlich Bedeutung und Dringlichkeit zu priorisieren, Mobilität und Flexibilität vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen der Amtsleiter des Staatlichen Schulamts Karlsruhe, Herr Ltd. SAD Dr. Rüdiger Stein, Telefon 0721/605610-10 oder die Referatsleiterin des Referats 74, Abteilung Schule und Bildung, Frau Ltd. RSD´in Ulrike Wolf, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/926-4475.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Staatliches Schulamt Mannheim

Beim Staatlichen Schulamt Mannheim ist ab **1. Juni 2027** der Dienstposten der / des

Amtsleiterin / Amtsleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 16 + Amtszulage)

zu besetzen.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für eine der zu betreuenden Schularten, eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung und eine überdurchschnittliche fachliche Qualifikation. Darüber hinaus sind umfangreiche Erfahrungen in verschiedenen Ebenen der Schulverwaltung von besonderem Vorteil.

Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die schulaufsichtliche Steuerung schulartspezifischer und schulartübergreifender Aufgaben der Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen sowie der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der oberen Schulaufsichtsbehörde. Dabei beraten und beaufsichtigen Sie und Ihre Mitarbeitenden die Schulen Ihres Schulamtsbezirks bei der Umsetzung und Ausgestaltung bildungspolitischer Zielsetzungen, begleiten diese im Qualitäts- und Schulentwicklungsprozess sowie bei der Unterrichtsentwicklung. Darüber hinaus sind Sie Ansprechperson in fachlichen Angelegenheiten.

Personalentwicklung und Personalführung mit der Zielsetzung, Funktionsstellen nach orts- und schulspezifischen Anforderungen passgenau zu besetzen, gehören ebenso zu Ihrem Aufgabengebiet wie die offene, konstruktive Zusammenarbeit mit Schulträgern, mit Beruflichen Schulen, mit Gymnasien und mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern. Außerdem gehört die Mitgestaltung von Veränderungsprozessen der Schullandschaft im Rahmen der regionalen Schulentwicklungsplanung zu den weiteren wesentlichen Aufgaben einer Amtsleitung.

Erwartet wird eine überzeugende Persönlichkeit, die einem kooperativen und situativ-partizipativen Führungsstil verpflichtet ist, mit hoher kommunikativer Kompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit, einem hohen Maß an Eigeninitiative, umfassender und hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Zielorientierung sowie fundierten Kenntnissen der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Abteilungsleiterin Anja Bauer, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/926-4400.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

INSTITUT FÜR BILDUNGSANALYSEN BADEN-WÜRTTEMBERG (IBBW)

Das IBBW ist zuständig für die Umsetzung und Weiterentwicklung eines strategischen Bildungsmonitorings, das die datengestützte Qualitätsentwicklung auf allen Ebenen des Bildungssystems – von den Schulen bis zum Kultusministerium – unterstützt. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungskooperation und Wissenschaftstransfer.

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) ist in der **Abteilung 3 – Systemanalysen, Bildungsberichterstattung –** im **Referat 33 „Evaluation“** ab **1. Februar 2027** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
Zentrale Erhebungen und Servicestelle Evaluation
(bis Bes. Gr. A 14)
(Kennziffer 2026-13)

zu besetzen.

Referat 33 ist zuständig für Evaluationskonzepte, -angebote und -verfahren, die sich an Schulen und andere Einrichtungen der Kultusverwaltung richten. Dazu gehören nutzerfreundliche Angebote für die interne Evaluation, insbesondere für Schulen (https://befragung-bw.de), die Durchführung der Zentralen Erhebungen zur Schul- und Unterrichtsqualität an öffentlichen Schulen und auf Antrag die Durchführung bedarfsorientierter externer Evaluationen und Zertifizierungen von Schulen. Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Entwicklung und Pflege von landesweiten Referenzrahmen für Schulen und den Kultusbereich. Weitere Informationen zu den einzelnen Verfahren und Angeboten des Referats 33 finden Sie auf dem Internetauftritt des IBBW.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabe ist die verantwortliche Mitarbeit bei der konzeptionellen Entwicklung, technischen Vorbereitung und Durchführung sowie Auswertung der Zentralen Erhebungen zur Schul- und Unterrichtsqualität, die seit dem Schuljahr 2025/2026 an öffentlichen Schulen in BW verbindlich durchgeführt werden. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf dem allgemein bildenden Bereich der Schulen. Die Weiterentwicklung der eingesetzten Fragebögen, deren Pilotierung und Validierung sowie statistische Analysen der landesweiten Daten gehören ebenso dazu

wie die Beantwortung konkreter Fragen von Schulen zu den Zentralen Erhebungen.

Darüber hinaus übernehmen Sie die „Servicestelle Evaluation“ am IBBW. Mitarbeitende aus dem gesamten Kultusbereich BW, insbesondere aus anderen Referaten am IBBW, an Schulen, in der Schulaufsicht, am ZSL und an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte können die Beratung der Servicestelle zu Fragen der Evaluation in Anspruch nehmen. Dabei steht insbesondere die interne Evaluation im Mittelpunkt; im Bedarfsfall wird für Nutzerinnen und Nutzer der Onlinebefragungssoftware evasys beratende Unterstützung geleistet.

Des Weiteren arbeiten Sie bei der Instrumentenentwicklung, deren Pilotierung und Validierung für Verfahren der internen und externen Evaluationen für Schulen mit (Fragebögen, Interviewleitfäden).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

In Betracht kommen wissenschaftliche Lehrkräfte, die über zusätzliche Qualifikationen oder anderweitig nachgewiesene Kompetenzen im Bereich der Bildungsforschung/Sozialwissenschaften verfügen, oder Sozialwissenschaftler/innen mit einem dem Amt angemessenen Hochschulstudium (Mastergrad oder gleichwertiger Abschluss) mit ausgeprägt quantitativ-methodischem Schwerpunkt.

Erwartet werden:

- fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Fragebogenentwicklung und -validierung,
- vertiefte Kenntnisse in Statistik, Erfahrung in der Auswertung von großen Datensätzen,
- sicherer Umgang mit der Statistik-Software R,
- Erfahrung mit Onlinebefragungssoftware,
- Kenntnisse von Evaluationsmethoden und -verfahren,
- Kenntnisse über das Kultussystem Baden-Württembergs,
- selbstständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- exzellente Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung
- sowie ein freundliches und souveränes Auftreten.

Wünschenswert sind außerdem:

- Kenntnisse und Erfahrung mit der Software evasys,
- Kenntnisse der Bildungsforschung, insbesondere der Schulentwicklungsforschung,
- Erfahrung mit Qualitätsentwicklung an Schulen oder Seminaren,
- Erfahrung mit Evaluationsberatung von Schulen oder anderen Akteuren im Kultussystem.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation bzw. Anerkennung beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem interdisziplinären, motivierten und kollegial arbeitenden Team aus Lehrkräften aller Schularten und Sozialwissenschaftlerinnen / Sozialwissenschaftlern,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Informationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 33, Frau Sabine Kimmler-Schad, Telefon 0711/6642-3300, E-Mail: sabine.kimmler-schad@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind *unter Angabe der Kennziffer* innerhalb von drei Wochen über das Online-Bewerbungsformular (auch auf der Homepage: www.km.baden-wuerttemberg.de zu finden) und parallel auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus
– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Das IBBW trägt das Prädikat mit Auszeichnung als „Familienbewusstes Unternehmen + Ausgezeichnet digital".

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch vorab per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) an poststelle@km.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung ist in **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen –** in **Referat 32 „Aus- und Fortbildung: Sekundarstufe I (RS, WHRS, GMS), Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer"** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
als stellvertretende Referatsleitung
(Bes. Gr. A 15)
(Kennziffer 2026-56)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst die Bearbeitung von Fragestellungen und Konzepten der Lehrerbildung insbesondere in folgenden Themenfeldern:

- Weiterentwicklung der Fortbildungsstrukturen,
- Betreuung von Fachkommissionen,
- Mitarbeit bei fachübergreifenden Themen,
- Konzeption digitaler Lehr- und Lernformate.

Als Stellvertretende Referatsleitung unterstützen Sie die Referatsleitung in ihren Aufgaben innerhalb des Referats und stellen gemeinsam mit der Leitung die qualitätsvolle Umsetzung der Aufgaben sicher. Sie sind für an Sie delegierte Leitungsaufgaben verantwortlich und vertreten die Referatsleitung in deren Abwesenheit in allen Aufgabenbereichen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Lehrbefähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer der Schularten im Zuständigkeitsbereich des Referates,
- mindestens einjährige Erfahrung in der Kultusverwaltung,
- mindestens einjährige Erfahrung in der Steuerung und Konzeption von Fortbildungen,
- vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen der Sekundarstufe I in Baden-Württemberg und Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur qualitativen Weiterentwicklung von Schule und Unterricht in den Werkrealschulen, Hauptschulen, den Realschulen und den Gemeinschaftsschulen im Land,
- Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements.

Erwartet werden:

- ein ausgeprägtes Interesse an Teamarbeit und Kenntnisse der Verwaltungsarbeit,
- ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und sichere Entscheidungsfähigkeit,
- eine rasche Auffassungsgabe und eine sehr hohe Flexibilität,
- eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie eine hohe Affinität zu digitalen Medien,

– Aufgeschlossenheit für Neues sowie eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Angebot:

– interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
– betriebliches Gesundheitsmanagement,
– Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
– vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
– flexible Arbeitszeitgestaltung,
– Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 32 des ZSL, Frau Elke Schnaithmann, Telefon 0711/21859-320, E-Mail: elke.schnaithmann@zsl.kv.bwl.de. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Medin Mujakic, Referat 14, Telefon 0711/21859-143, E-Mail: medin.mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
– Abteilung 1 –
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung ist in **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen –** in **Referat 35 „Bedarf und Planung Fortbildung“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
als stellvertretende Referatsleitung
(Bes. Gr. A 15)
(Kennziffer 2026-57)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst die Bearbeitung von Fragestellungen und Konzepten der Lehrerbildung insbesondere in folgenden Themenfeldern:

– organisatorische Aufgaben im Referat,
– verantwortliche Übernahme von Teilbereichen im Referat.

Als Stellvertretende Referatsleitung unterstützen Sie die Referatsleitung in ihren Aufgaben innerhalb des Referats und stellen gemeinsam mit der Leitung die qualitätsvolle Umsetzung der Aufgaben sicher. Sie sind für an Sie delegierte Leitungsaufgaben verantwortlich und vertreten die Referatsleitung in deren Abwesenheit in allen Aufgabenbereichen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

– Sie verfügen über die Lehrbefähigung für das wissenschaftliche Lehramt Grundschule, Sekundarstufe I, Sonderpädagogik, Gymnasium oder berufliche Schulen und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung,
– mindestens dreijährige Erfahrung in der Kultusverwaltung, vorzugsweise mit Bezug zur Lehrkräftefortbildung,
– eine ausgeprägte kommunikative und organisatorische Kompetenz,
– sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.

Erwartet werden:

– eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise,
– hohe Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit,
– der sichere Umgang mit gängigen informationstechnischen Programmen und Medien,
– ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit sowie eine rasche Auffassungsgabe,
– vertiefte Kenntnisse der bildungspolitischen Entwicklungen in Baden-Württemberg.

Erwünscht sind darüber hinaus Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements und eigene Erfahrung in der Lehrkräftefortbildung.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 35 des ZSL, Herr Thomas Biber, Telefon: 0711/21859-350, E-Mail: thomas.biber@zsl.kv.bwl.de. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Medin Mujakic, Referat 14, Telefon: 0711/21859-143, E-Mail: medin.mujakic@zsl.kv.bwl.de

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
– Abteilung 1 –
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schulpsychologische Beratungsstelle
Tübingen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Tübingen – Schulpsychologische Beratungsstelle Tübingen ist zum **1. Januar 2027** der Dienstposten einer / eines

stellvertretenden Fachbereichsleiterin /
Fachbereichsleiters Schulpsychologie
(w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 / Entgelt-Gr. 14 TV-L)

zu besetzen.

Die stellvertretende Fachbereichsleitung ist die ständige Vertretung der Fachbereichsleitung und unterstützt sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Die Fachbereichsleitung kann ihrer Stellvertretung weitere Aufgaben übertragen, wie die Koordination und Steuerung zentraler Aufgabenbereiche der schulpsychologischen Beratungsstellen, die Verantwortung für die Bearbeitung landesweiter Aufträge sowie die Vertretung der schulpsychologischen Beratungsstellen inner- und außerhalb des Kultusbereichs. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Erfahrung als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe im Dienst des Landes Baden-Württemberg. Erwartet werden darüber hinaus die Bereitschaft zur vertrauensvollen und engen Zusammenarbeit mit der Fachbereichsleitung, Führungskompetenz, Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Übernahme administrativer Aufgaben. Erfahrungen aus der Tätigkeit auf anderen Verwaltungsebenen sind von Vorteil.

Eine Beförderung bzw. eine Höhergruppierung kann bei Vorliegen der persönlichen, laufbahnrechtlichen bzw. tariflichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Michael Bleicher, ZSL-Regionalstelle Tübingen, Telefon 07071/1368-232, E-Mail: Michael.Bleicher@zsl-rs-tue.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
z.Hd. Dr. Michael Bleicher
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im PDF-Format) an poststelle@zsl-rs-tue.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesendet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Bitte informieren Sie Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Sindelfingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das Fach Mathematik zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Weiterentwicklung des Faches Mathematik am Seminar auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- die Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten, auch im Feld der Umsetzung von DigComEdu,
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur ständigen persönlichen Weiterentwicklung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Begleitung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 07031/70790.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
ZSL-Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Sindelfingen (Grundschule) E-Mail: Petra.Bohn@seminar-gs-sind.kv.bwl.de zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Sindelfingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das Fach Pädagogik zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Weiterentwicklung des Faches Pädagogik am Seminar auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- die Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten, auch im Feld der Umsetzung von DigComEdu,
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur ständigen persönlichen Weiterentwicklung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Begleitung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 07031/70790.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
ZSL-Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Sindelfingen (Grundschule) E-Mail: Petra.Bohn@seminar-gs-sind.kv.bwl.de zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Nürtingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für den **Fachbereich Religionen und Inklusion** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Weiterentwicklung des Faches Religionen am Seminar auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- die Weiterentwicklung im Feld Inklusion am Seminar auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Erfahrungen der praktischen Umsetzung sowie

der Zusammenarbeit mit den zugehörigen Institutionen;

– die Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten, auch im Feld der Umsetzung von DigComEdu,

– Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur ständigen persönlichen Weiterentwicklung.

Vorausgesetzt werden

– ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,

– die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie

– eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 07022/94306-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
ZSL-Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Nürtingen (Grundschule) E-Mail: poststelle@seminar-gs-nt.kv.bwl.de zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (SEKUNDARSTUFE I)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Ludwigsburg (Sekundarstufe I)

Beim Seminar ist ab **1. November 2027** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)

für den **Gesellschaftswissenschaftlichen Bereich** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

– nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

– bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

– bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und

– im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerausbildung aktiv mitzuwirken,

– den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie

– seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

– umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,

- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes, in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07141/97214-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Ludwigsburg (Sekundarstufe I), Königsallee 54–56, 71638 Ludwigsburg, Poststelle@seminar-sek1-lb.kv.bwl.de, zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **September 2027** ein

Lehrauftrag für **Biologie**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/20116101.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe
Jahnstraße 4, 76133 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden. Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Regionalstelle Karlsruhe, Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Abteilung Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(Studiendirektorin / Studiendirektor)
(Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Pädagogik / Pädagogische Psychologie** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Rahmen der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium der Pädagogik / Pädagogischen Psychologie (als Erweiterungsfach mit Staatsexamen oder Master) oder eines vergleichbaren Faches wie z. B. Schulforschung / Schulentwicklung,
- die Befähigung für das gymnasiale Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Lehrkräfteausbildung sowie Kenntnisse aktueller pädagogischer Konzepte und bildungspolitischer Entwicklungsfelder,
- Erfahrungen mit Themen der Medienethik, Jugendmedienschutz und KI,
- Bereitschaft und Fähigkeit zur verantwortlichen Nutzung und Weiterentwicklung digitaler Kommunikations- und Lernumgebung,
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Konzepten zur Verknüpfung der 1. und 2. Phase der Lehrkräfteausbildung.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 0711/137867-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Abteilung Gymnasium), Hospitalstr. 22–24, 70174 Stuttgart zu senden.

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Direktorin als Bereichsleiterin /
Direktor als Bereichsleiter)
(Bes. Gr. A 15)

für den **Bereich Deutsch und weitere Fächer** zunächst im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer – aktuell Deutsch sowie Religionsfächer (evangelisch, katholisch, islamisch, jüdisch) und Philosophie / Ethik – umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Ergänzend werden erwartet die

- Mitarbeit bei der Verwaltung der Deputate von Ausbilderinnen und Ausbildern,
- Mitarbeit bei der Organisation von Mentorenfortbildungen.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 06221/137-1632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Mannheim
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Gymnasium) zu senden, E-Mail: poststelle@seminar-gymsop-hd.kv.bwl.de.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

(*erneute Ausschreibung*)
Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Direktorin / Direktors (w / m / d)
(Bes. Gr. A 16)

als Leiterin / Leiter eines Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen und Gymnasium) zu besetzen.

Die Seminare haben die Aufgabe, nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen mitzuwirken sowie Lehrkräfte fort- und weiterzubilden. Sie wirken mit bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht, bei der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung, bei der Entwicklung und Erprobung fachdidaktischer und pädagogischer Konzepte in der Lehrkräftebildung, bei der Verknüpfung der verschiedenen Phasen der Lehrkräftebildung, an der Entwicklung von Bildungsplänen sowie an der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen, an Entwicklungs- und Evaluationsvorhaben des ZSL und an weiteren standortspezifischen oder übergreifenden Kooperationsprojekten in Abstimmung mit dem ZSL.

Die Seminarleiterin / der Seminarleiter trägt die Führungsverantwortung im Seminar und ist nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gesamte Ausbildung verantwortlich.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der jeweiligen Schularten und im Direkteinstieg,
- Kooperation mit den Ausbildungsschulen,
- Förderung und Unterstützung im Bereich der Lehrkräftefortbildung,
- Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, dem ZSL und der ZSL-Regionalstelle Tübingen, dem Regierungspräsidium – Abteilung 7 Schule und Bildung – und dem Landeslehrerprüfungsamt – Außenstelle Tübingen –, den Hochschulen und anderen Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft,
- Leitung des Seminarkollegiums sowie
- Mitverantwortung für die Personalentwicklung und die Kommunikation am Seminar.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

- ein für ein berufliches Lehramt entsprechendes wissenschaftliches Studium in der Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder für das Lehramt Gymnasium in der Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachweisen,
- eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtserfahrung als Lehrkraft an einer beruflichen Schule mitbringen,
- ihre Qualifikation durch eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbildung oder durch gleichwertige Leistungen nachweisen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten zudem über ein hohes Maß an Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit verfügen. Sie sollten eine hohe Leistungsbereitschaft und Motivationskraft mitbringen und zuverlässige, kooperative Ansprechpartnerin / zuverlässiger, kooperativer Ansprechpartner für alle Beteiligten sein. Zudem sind Erfahrungen in der Organisation sowie Bewältigung komplexer Sachverhalte erwünscht. Führungserfahrung ist von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ministerialrätin Dr. Maria Bergmann, Telefon 0711/279-4227.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus
– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten
(Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. Januar 2027** ein

Lehrauftrag für **Medienbildung**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten/ eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Entwicklung und Implementierung eines Konzeptes zur Umsetzung des DigCompEdu am Seminar.

Vorausgesetzt werden

- ein in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium für das Lehramt Gymnasium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche langjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis sowie
- Erfahrungen im Kontext Medienbildung und den hierbei anzustrebenden Kompetenzen (z. B. in DigCompEdu).

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 0751/501-8490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten
(Berufliche Schulen und Gymnasium), Abteilung Gymnasium,
St.-Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart
(Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2027** ein

Lehrauftrag für **Berufspraktischen Unterricht Nahrung im Rahmen der „Pädagogischen Schulung und Überprüfung von Lehrkräften im gehobenen technischen Schuldienst“**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für
- das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkteinstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft,
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Rücknahme K.u.U. 9/2026, S. P 198

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für **Metallbautechnik**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Teilnahme an seminarinternen Fortbildungen
- und die Mitarbeit im entsprechenden Bereich des Seminars.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60591-201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)
Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe

Es wird gebeten eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle per E-Mail zu senden, personalservice@zsl-rs-ka.kv.bwl.de.

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Deutschen Schule Riga **Lettland**

Sie leiten eine Schule im Aufbau in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 280 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis derzeit zur Jahrgangsstufe 9 auf das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) sowie das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB) vor.

Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, mit der IBO, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und / oder II in einem der nach der Kontingentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- Besoldungsgruppe. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst“

Erwartet wird:

- umfangreiche Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) oder in einer der modernen Fremdsprachen Englisch oder Französisch
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Position auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von Abschlussprüfungen
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit auf der derzeitigen Stelle im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Möglichst ergänzend:

- gute Englischkenntnisse
- IB- bzw. GIB-Erfahrungen

Bewerbungsschluss ist der 6. November 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA: https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0035-SLT/dashboard.html

(*erneute Ausschreibung*)

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Deutschen Schule Cali **Kolumbien**

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 560 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB) sowie das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und /oder II in einem der nach der Kontigentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- Besoldungsgruppe A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst“

Erwartet wird:

- umfangreiche Leitungserfahrung (mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit auf der derzeitigen Leitungsstelle im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt)
- Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Erfahrung in der Durchführung von Abiturprüfungen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Position auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren

Möglichst ergänzend:

- gute Spanischkenntnisse (mindestens B2)
- die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Biologie, Geschichte)

Bewerbungsschluss ist der 18. November 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA: https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0016-SLT/dashboard.html

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Deutsche Humboldt Schule Guayaquil Ecuador

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1100 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf den einheimischen Bildungsabschluss, auf das Gemischtsprachige Internationale Bacculaureate (GIB) und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, mit der IBO, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und / oder II in
- Besoldungsgruppe A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Erwartet wird:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Möglichst ergänzend:

- gute Spanischkenntnisse
- Die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie)

Bewerbungsschluss ist der 18. November 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0024-SLT/dashboard.html

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen sollten dem zuständigen Regierungspräsidium möglichst frühzeitig vorliegen, damit die weiteren Verfahrensschritte rechtzeitig veranlasst werden können.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Leitungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungsunterlagen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in elektronischer Form (per E-Mail) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung Schule und Bildung, zuzuleiten. Eine Fertigung des unterschriebenen Personalbogens (keine weiteren Unterlagen) ist ohne Einhaltung des Dienstweges postalisch dem Regierungspräsidium vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,
- per E-Mail der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen. Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) – werden folgende Stellen als Fachberatung für Deutsch ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. Januar 2028

Pretoria **Südafrika**

Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.05.2026): 12 (zwei davon in Namibia)

Pädagogische und beratende Schwerpunkte:

- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)
- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben
- Durchführung von eigenem Unterricht in angemessenem Umfang an den zu betreuenden Schulen
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit
- Fortbildungstätigkeit (z. B. Tutorierung DSD GOLD-Kurse)

Administrative Schwerpunkte:

- Betreuung der von Deutschland geförderten Schulen mit erweitertem Deutschunterricht

- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen
- Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, u. a. Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS))

Organisatorische Schwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Personalführung:

- Personalführung (z. B. Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten)
- Personalführung der Programmlehrkräfte (BPLK)

Hinweis: Da die Schulen in Namibia mitbetreut werden, wird die enge Kooperation und Abstimmung mit den dortigen Behörden und der Auslandsvertretung erwartet.

Erwartet wird:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und / oder dem Fach Deutsch
- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, DSD II, DSD I PRO und / oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder einschlägige DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse
- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen, nach Namibia und gegebenenfalls in andere afrikanische Länder (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office am Einsatzort
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- sehr gute Englischkenntnisse (C 1)
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Bewerbungsschluss ist der 2. Dezember 2026.

Go4Bund-Link der ZfA: Go4Bund – ZfA-2026-0036-FBK: Fachberatung Pretoria, Südafrika

Voraussichtlich zum 01. August 2027

New York **USA**

Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.10.2026): 14

Pädagogische und beratende Schwerpunkte:

- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)
- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben

- Durchführung von eigenem Unterricht in angemessenem Umfang an den zu betreuenden Schulen
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit
- Fortbildungstätigkeit (z. B. Tutorierung DSD GOLD-Kurse)

Administrative Schwerpunkte:

- Betreuung der von Deutschland geförderten Schulen mit erweitertem Deutschunterricht
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, u. a. Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS))

Organisatorische Schwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Personalführung:

- Personalführung (z. B. Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten)

Hinweis: In den USA werden die enge Kooperation und Abstimmung mit den Fachberatungen Atlanta, Chicago und Oakland erwartet.

Erwartet wird:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und/oder dem Fach Deutsch
- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, DSD II, DSD I PRO und / oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder einschlägige DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse
- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von überdurchschnittlich vielen und dicht terminierten Dienstreisen in der Einsatzregion (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office am Einsatzort
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Bewerbungsschluss ist der 2. Dezember 2026.

Go4Bund-Link der ZfA: Go4Bund – ZfA-2026-0037-FBK: Fachberatung New York, USA

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen sollten dem zuständigen Regierungspräsidium möglichst frühzei-

tig vorliegen, damit die weiteren Verfahrensschritte rechtzeitig veranlasst werden können.

Drittbewerbungen sind grundsätzlich zulässig.

Das Auswahlverfahren in Präsenz wird voraussichtlich Ende Januar / Anfang Februar 2027 stattfinden.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Stellen als Fachberatung für Deutsch:

Die Bewerberinnen / Bewerber dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsunterlagen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in elektronischer Form (per E-Mail) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, zuzuleiten. Eine Fertigung des unterschriebenen Personalbogens (keine weiteren Unterlagen) ist ohne Einhaltung des Dienstweges postalisch dem Regierungspräsidium vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,
- per E-Mail der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de

zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen. Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail (zfa-5-101@bfaa.bund.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf (baden-wuerttemberg.de)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter: https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71394 Kernen im Remstal, Karl-Mauch-Schule, Grundschule Stetten, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71134 Aidlingen, Buchhaldenschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

89518 Heidenheim an der Brenz, Bergschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2027.

73061 Ebersbach, Markt-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

73529 Schwäbisch Gmünd, Grundschule Weiler in den Bergen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2027.

73529 Schwäbisch Gmünd, Scherr-Grundschule Rechberg, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74336 Brackenheim, Grundschule Botenheim, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74639 Zweiflingen, Grundschule Zweiflingen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Ernennung kann ab 1. August 2028 erfolgen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71691 Freiberg am Neckar, Gründelbachschule, Grundschule Heutingsheim, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

71686 Remseck am Neckar, Grundschule Pattonville, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

70806 Kornwestheim, Eugen-Bolz-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

71691 Freiberg am Neckar, Gründelbachschule, Grundschule Heutingsheim, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

71638 Ludwigsburg, Eichendorffschule, Grundschule Grünbühl, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*). Die Besoldung richtet sich

nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

71686 Ludwigsburg, Sophie-Scholl-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

71686 Remseck am Neckar, Kelterschule, Grundschule Neckarrems, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*). Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73269 Hochdorf, Breitwiesenschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76661 Philippsburg, Grundschule Rheinsheim, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69469 Weinheim, Friedrich-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

68309 Mannheim, Albrecht-Dürer-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Berichtigung K.u.U. 15–16/2026, S. P 330

68167 Mannheim, Erich-Kästner-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August **2027**.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75378 Bad Liebenzell, Reuchlin-Schulen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76534 Baden-Baden, Grundschule Steinbach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

72189 Vöhringen, Mühlbachschule, Grundschule, Rektorin / Rektor A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72189 Vöhringen, Mühlbachschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79189 Bad Krozingen, Grundschule Tunsel, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78564 Wehingen, Schloßbergschule, Grundschule Wehingen und Werkrealschule Heuberg, Konrektorin / Konrektor, A 14.

78573 Wurmlingen, Konzenbergschule, Grundschule, Rektorin / Rektor A 14 / A 13 + Amtszulage – je nach Entwicklung der Schülerzahlen.

78224 Singen (Hohentwiel), Grundschule Bohlingen, Rektorin / Rektor A 13, zum 1. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77694 Kehl, Josef-Guggenmos-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage zum 1. August 2027.

77883 Ottenhöfen im Schwarzwald, Erwin-Schweizer-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89143 Blaubeuren, Grundschule Seissen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88239 Wangen im Allgäu, Grundschule Neuravensburg, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88677 Markdorf, Grundschule Leimbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

89518 Heidenheim an der Brenz, Eugen-Gaus-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71686 Remseck am Neckar, Realschule Remseck am Neckar, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2027.

74357 Bönnigheim, Sophie-LaRoche-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70176 Stuttgart, Schloss-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76351 Linkenheim-Hochstetten, Realschule Linkenheim, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

76297 Stutensee, Erich-Kästner-Realschule Blankenloch, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68766 Hockenheim, Theodor-Heuss-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

72202 Nagold, Christiane-Herzog-Realschule Nagold, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79199 Kirchzarten, Realschule am Giersberg, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72461 Albstadt, Lammerbergschule, Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72108 Rottenburg am Neckar, Realschule im Kreuzerfeld, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird (voraussichtlich) zum 1. August 2028 frei.

Stellenausschreibungen

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71384 Weinstadt, Erich Kästner Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71116 Gärtringen, Ludwig-Uhland-Schule, Gemeinschaftsschule Gärtringen, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Korrektur K.u.U. 15–16/2026, S. P 334

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73095 Albershausen, Albert-Schweitzer-Schule, Gemeinschaftsschule,Gemeinschaftsschulkonrektorin/ Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 **+ Amtszulage**.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79183 Waldkirch, Kastelbergschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77855 Achern, Grund- und Gemeinschaftsschule Achern, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2027.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89165 Dietenheim, Gemeinschaftsschule im Illertal, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88709 Meersburg, Sommertalschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71364 Winnenden, Klinikschule Rems-Murr, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Rektorin / Rektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71067 Sindelfingen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache Sindelfingen, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73033 Göppingen, Bodelschwingh-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperlich und motorische Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15. Zunächst nur Übertragung der Funktion ab dem 13. September 2027 (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

89542 Herbrechtingen, Pistorius Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, geistige, körperlich und motorische Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71634 Ludwigsburg, Fröbelschule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2027.

71634 Ludwigsburg, Schule am Favoritepark, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

71634 Ludwigsburg, Eberhard-Ludwig-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

71634 Ludwigsburg, Schule am Favoritepark, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperlich und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

74321 Bietigheim-Bissingen, Gustav-Schönleber-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

71634 Ludwigsburg, Schule am Favoritepark, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

71696 Möglingen, Furtbachschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14, zum 1. August 2027.

71711 Steinheim an der Murr, Paul-Aldinger-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

71723 Großbottwar, Schule an der Linde, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76227 Karlsruhe, Schule am Turmberg, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 01. August 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69123 Heidelberg, Graf-von-Galen-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2027.

Technische Oberlehrerin als *Stufenleiterin* / Technischer Oberlehrer als *Stufenleiter* mit dem Aufgabenschwerpunkt „Berufliche Orientierung“, A 12.

Aufgabenbereiche: Beratung der Schulleitungen und Lehrkräfte zu folgenden Themenschwerpunkten: Konzeption, Organisation und Durchführung von praxisorientierten Unterrichts- und Werkstattangeboten mit klarem Fokus auf die Vorbereitung auf die Arbeitswelt, Erstellung und Umsetzung individueller Förder- und Entwicklungspläne (ILEB) mit Schwerpunkt auf der beruflichen Weichenstellung, Zusammenarbeit mit externen Partnern wie der Agentur für Arbeit (Berufsberatung), Integrationsfachdiensten (IFD, Berufsschulen) und lokalen Wirtschaftsbetrieben.

Erwartet werden Kenntnisse im Bereich der Berufswelt und der WfB, sowie in den Verfahren der Potenzialanalyse und Berufsberatung, ein ausgeprägtes Verständnis für die sonderpädagogischen Entwicklungs- und Förderbedürfnisse von Jugendlichen im Übergang Schule – Beruf, eine ausgeprägte Kommunikations-, Organisations- und Netzwerkfähigkeit für den professionellen Umgang mit externen Kooperationspartnern und Betrieben.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75378 Bad Liebenzell, Reuchlin-Schulen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78628 Rottweil, Gustav-Werner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78467 Konstanz, Regenbogen-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78234 Engen, Hewenschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88048 Friedrichshafen, Tannenhag-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15, (*erneute Ausschreibung*).

88682 Salem, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Eine Beförderung ist voraussichtlich ab 1. August 2027 möglich.

SCHULKINDERGÄRTEN

73033 Göppingen, Schulerburg-Kindergarten, Schulkindergarten für Körperbehinderte, Fachoberlehrerin / Fachoberlehrer als *Leitung* eines Schulkindergartens mit mehr als zwei Gruppen, A 11 + Amtszulage, zum 1. Januar 2027. Gesucht wird eine engagierte Fachlehrerin / ein engagierter Fachlehrer für die Leitung des 4-gruppigen Schulkindergartens für Kinder mit Förderanspruch im Bereich körperliche und motorische Entwicklung in Göppingen.

Aufgabenbereiche: fachliche und organisatorische Leitung des Schulkindergartens, Führung des und Verantwortung für das Personal im Rahmen des Schulkindergartens, Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Schule, dem Träger des Schulkindergartens und anderen Partnern, Weiterentwicklung des Schulkindergartens im Team mit den Mitarbeitern, Gruppenleitung- Planung und Durchführung des Gruppenalltags, organisatorische und konzeptionelle Aufgaben, Erstellung individueller Förderpläne und Förderung der Kinder, Zusammenarbeit im interdisziplinären Team und Beteiligung an Teambesprechungen, Zusammenarbeit mit Eltern im Sinne einer Erziehungspartnerschaft, enge Kooperation mit der Arbeitsstelle Frühförderung und der Schulaufsicht am Staatlichen Schulamt Göppingen. Die Aufgabe des Schulkindergartens als schulvorbereitende Einrichtung ist es, jedem Kind individuelle Förderangebote in enger Zusammenarbeit mit den Sonderpädagogiklehrkräften des SBBZ bereit zu stellen. Zudem findet eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Eltern statt. Diese schließt auch die Beratung und Begleitung im Hinblick auf die Klärung des schulischen Lernorts mit ein. Handlungsleitend für eine umfassende ganzheitliche Bildung im Schulkindergarten sind die Verwaltungsvorschrift Schulkindergarten, der Orientierungsplan, ILEB und die Grundgedanken der ICF-CY. Weitere Informationen zum Kindergarten finden Sie auf der Homepage: Schulerburg-Kindergarten Göppingen | Landkreis Göppingen.

Erwartet werden Berufserfahrungen an einem Schulkindergarten und / oder einer Kindertageseinrichtung, Erfahrungen im Umgang mit und in der Förderung von Kindern mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Kenntnisse über Fördermöglichkeiten im Bereich der körperlichen und motorischen Entwicklung und Entwicklungsverzögerungen im vorschulischen Bereich, vertiefte Kenntnisse des Orientierungsplans für Kindertagesstätten in Baden-Württemberg und dem Auftrag des Schulkindergartens, Interesse an Personalführung, Organisationsabläufen und Verwaltungsaufgaben.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf (baden-wuerttemberg.de)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter: https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:
Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:
Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71069 Sindelfingen, Gymnasium Unterrieden, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

70178 Stuttgart, Karls-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

70469 Stuttgart, Neues Gymnasium Leibniz, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

70599 Stuttgart, Paracelsus-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

71522 Backnang, Max-Born-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Steuerung und konzeptionelle Weiterentwicklung des offenen Ganztags einschließlich der Koordination und Einbindung von Bewegungsangeboten, außerschulischen Kräften und Kooperationspartnern,

verantwortliche Steuerung und Weiterentwicklung der Inklusion sowie der multiprofessionellen Zusammenarbeit und der damit verbundenen inner- und außerschulischen Unterstützungs- und Beratungsangebote, verantwortliche Koordination schulorganisatorischer Verwaltungsprozesse sowie bedarfsgerechte Planung und Steuerung personeller, räumlicher und weiterer schulischer Ressourcen. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73728 Esslingen am Neckar, Mörike-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Koordination und konzeptionelle Umsetzung der datenbasierten Unterrichtsentwicklung im MINT-Bereich, konzeptionelle Weiterentwicklung der Digitalisierung im Bereich der Schulorganisation und -verwaltung, hierzu gehört auch die verantwortliche Mitwirkung bei zentralen administrativen Aufgaben, Zuständigkeit für die Klassenstufen 7/8 (Gesprächsmanagement, Tagebuchkontrolle u. a.). Fächer: mindestens ein Fach aus dem MINT-Bereich.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73728 Esslingen am Neckar, Schule Innenstadt Esslingen, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Koordination und Umsetzung von Verfahren für die Sicherung des E-Niveaus und des Übergangs in die gymnasiale Oberstufe, Mitwirkung im Schulleitungsteam bei der Kooperation mit den Partnerschulen in der Raumschaft (Gymnasien, Realschulen und Gemeinschaftsschulen), verantwortliche Entwicklung des Coaching-Konzepts unter Einbindung des Innovationselements „Stärkung der Lern- und Leistungsentwicklung“, Mitwirkung in der Schul- und Oberstufenorganisation. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium oder einer Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73312 Geislingen an der Steige, Helfenstein-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Weiterentwicklung der Digitalisierung in den Bereichen Unterricht, Schulorganisation und Einsatz von künstlicher Intelligenz, damit verbunden die Koordination und Weiterentwicklung des Umgangs mit digitalen Medien, konzeptionelle Weiterentwicklung des Methodencurriculums sowie des Innovationselementes „Stärkung der Demokratiebildung“, verantwortlicher Ausbau und verantwortliche Betreuung eines Netzwerks mit außerschulischen Kooperationspartnern. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

89518 Heidenheim an der Brenz, Max-Planck-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2027.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Koordination und verantwortliche Umsetzung der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung, konzeptionelle Weiterentwicklung der systematischen Evaluation pädagogischer Prozesse, verantwortliche

Weiterentwicklung und Umsetzung der schulischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

71083 Herrenberg, Schickhardt-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitgestaltung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Koordination der Schulentwicklung insbesondere im Bereich der Unterrichtsentwicklung mit besonderem Blick auf die Übergänge zwischen Unter- und Mittelstufe sowie Mittel- und Oberstufe, systematische Weiterentwicklung der Förderung der Lernkompetenzen auf Basis bestehender Lerncoachingprozesse in der Unter- und Mittelstufe, verantwortliche Implementierung des Innovationselements „Stärkung der Demokratiebildung“ in Anbindung an die Leitperspektive BTV (Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt) des Bildungsplanes unter Berücksichtigung der bestehenden und anvisierten EU-Austauschprogramme sowie digitaler Programme (z. B. E-Twinning). Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73230 Kirchheim unter Teck, Schlossgymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2027.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Koordination des naturwissenschaftlichen Bereichs und Weiterentwicklung der MINT-Konzeption der Schule, verantwortliche Entwicklung eines Konzeptes zur Förderung begabter Schülerinnen und Schüler unter besonderer Berücksichtigung der Wettbewerbe und anschließende Koordination der Begabtenförderung, Weiterentwicklung des BNE-Konzepts (Bildung für nachhaltige Entwicklung) an der Schule, verantwortlicher Aufbau und Betreuung eines Netzes mit außerschulischen Kooperationspartnern. Fächer: mindestens ein Fach aus dem MINT-Bereich.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73760 Ostfildern, Otto-Hahn-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Weiterentwicklung einer „Kultur der Digitalität“ im Unterricht, insbesondere im Kontext pädagogischer Fragestellungen und des Einsatzes künstlicher Intelligenz z. B. zur Individualisierung und in projektorientierten Formen von Unterricht, verantwortliche Koordination und Weiterentwicklung schulischer Veranstaltungen zur Repräsentation der Schule nach außen auch in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, konzeptionelle Weiterentwicklung und verantwortliche Koordination der pädagogisch-didaktischen Konzepte der Mittelstufe und des Übergangs zur Oberstufe. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73614 Schorndorf, Max-Planck-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: konzeptionelle Steuerung und Weiterentwicklung des MINT-Bereichs einschließlich Begabtenförderung, datengestützter Unterrichtsentwicklung sowie Koordination

von Projekten, Wettbewerben und Kooperationen mit außerschulischen Partnern, verantwortliche Weiterentwicklung der Digitalisierung und der schulorganisatorischen Umsetzung digitaler Prozesse (z. B. Iserv, KI-Nutzung), verantwortliche Mitwirkung bei schulorganisatorischen Verwaltungsprozessen, insbesondere bei der Stunden- und Vertretungsplanung. Fächer: mindestens ein Fach aus dem MINT-Bereich.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

71069 Sindelfingen, Gymnasium Unterrieden, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitgestaltung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Koordination und konzeptionelle Umsetzung der datenbasierten Schul- und Unterrichtsentwicklung, verantwortlicher Aufbau und Weiterentwicklung eines übergreifenden Förderkonzeptes mit Schwerpunkt in den Bereichen der Lese- und Sprachförderung, verantwortliche Gestaltung des Übergangs von der Grundschule an das Gymnasium. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Bildende Kunst, A 15, zum 1. August 2027.

Erwartet werden die große Fakultas im Fach Bildende Kunst, umfassende fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, mehrjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Klassenstufen und in der Regel Erfahrungen im schriftlichen Abitur.

Regierungsbezirk Freiburg

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Biologie an allgemeinbildenden Gymnasien, A 15, zum 1. August 2027.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Aufsicht gehören zu den Aufgabenschwerpunkten unter anderem die verantwortliche Betreuung von circa 40 Fachschaften (Stadtkreis Freiburg im Breisgau, Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach, Ortenaukreis, Waldshut), die Organisation, Planung und Durchführung von jährlichen Fachkonferenzbesuchen und weiteren Dienstbesprechungen (teilweise mit weiten Anfahrtswegen), die Qualitätsentwicklung und -sicherung im Fach Biologie unter anderem durch Beratung der Fachschaften, die Zusammenarbeit mit der Fachreferentin, die Übernahme von Aufgaben für das Referat 75 sowie die Mitarbeit in Projektgruppen des Regierungspräsidiums und des Ministeriums für Kultus.

Vorausgesetzt wird Unterrichtserfahrung im Fach Biologie auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums, einschließlich Leistungsfach.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Studiendirektorin Claudia Kaiser (Regierungspräsidium Freiburg, Referat 75), E-Mail: claudia.kaiser@rpf.bwl.de.

Regierungsbezirk Tübingen

88630 Pfullendorf, Staufer-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam und der damit verbundenen inneren Schulentwicklung liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: konzeptionelle Weiterentwicklung, Koordination, Organisation und Evaluation des Schulentwicklungsprozesses, insbesondere bezüglich des Schulklimas (z. B. Förderung einer positiven Schulkultur / Schulgemeinschaft, Partizipation der Schülerinnen und Schüler und der Eltern), des außerschulischen Lern- und Bildungsangebots und der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern inklusive der Gestaltung und nachhaltigen Betreuung eines Mentoring-Konzepts für die Klasse 10.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

70469 Stuttgart, Kerschensteinerschule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

71522 Backnang, Anna-Haag-Schule Backnang, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten der sozialpädagogischen Ausbildungen (2BFSA, 2BFSAID, 2BFQEA, 1BKSP, 2BKSP, 3BKSPIT, 3BKSPT, 2BFQEE), A 15, zum 1. August 2027.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben umfasst das Aufgabenprofil die Weiterentwicklung der aufgeführten Bildungsgänge. Darüber hinaus gehören die Kooperation mit den inner- und außerschulischen Partnern und Praxiseinrichtungen im Bereich der sozialpädagogischen Ausbildung, die Mitwirkung bei der schulischen Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation von Veranstaltungen zum Aufgabenfeld. Es fallen auch Querschnittsaufgaben im Rahmen der Mitarbeit im Schulleitungsteam an. Als AZAV-zertifizierter Bereich gehört zum Aufgabengebiet ebenso die Kooperation mit den dafür zuständigen Verantwortlichen sowie die Umsetzung der dafür notwendigen strukturellen Aspekte.

Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in einer der genannten Schularten der Sozialpädagogik, die Bereitschaft zu eigenverantwortlicher Arbeit innerhalb des Bereichs sowie zur Mitarbeit in der gesamtschulischen Qualitätsentwicklung. Zur Erfüllung der Aufgabe sind ein hohes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und Innovationskraft sowie ein kooperatives Führungsverständnis und Verantwortungsbereitschaft erforderlich. Zudem sind ein wertschätzender und transparenter Kommunikationsstil und Teamfähigkeit Grundvoraussetzung für die Erfüllung der Leitungsaufgaben. Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Schulorganisation (etwa der Organisation von Prüfungen oder der Nutzung von Schulverwaltungsprogrammen), sowie Erfahrungen in der Qualitätsentwicklung beruflicher Schulen (wie etwa SEVA oder die Arbeit an einer neuen ZLV).

97980 Bad Mergentheim, Berufliche Schule für Ernährung, Pflege, Erziehung, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für den Übergangsbereich (AVdual, VABO, 2-jährige Berufsfachschule (2BFS) mit dem Profil Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege), A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehört zum Aufgabenbereich die Unterrichts- und Vertretungsplanung. Bei der Tätigkeit steht die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten im Vordergrund. Damit verbunden ist die intensive Zusammenarbeit mit den außerschulischen Kooperationspartnern (AVdual-Begleiter, entsprechende Gremien des Landratsamtes) sowie den abgebenden Schulen. Das Aufgabenprofil umfasst die aktive Mitwirkung an der Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen der Qualitätsentwicklung, dazu gehört die Mitgestaltung der inhaltlichen, konzeptionellen und strukturellen Weiterentwicklung von Unterricht in den oben genannten Schularten und die Koordinierung der Zusammenarbeit der Lehrkräfte. Zudem sind die aktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Digitalisierung, der Implementierung der durchgängigen Sprachbildung, der Darstellung der Abteilung nach außen weitere Aufgabenbereiche. Vorausgesetzt werden Unterrichtserfahrung in mindestens zwei der oben genannten Schularten sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und der sichere Umgang mit EDV.

Erwartet werden die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, Innovationsfähigkeit und ausgeprägte soziale Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit Lehrkräften aller Fachbereiche. Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft sich in wechselnde Aufgaben nach den Erfordernissen der Schulsituation einzulassen, runden Ihr Profil ab.

71083 Herrenberg, Hilde-Domin-Schule, Haus- und landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten des Berufskollegs 1BKSP, 2BKSP, BKSPIT und der Berufsfachschule BFSAIT, BFSAID, BFQEE, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters steht bei dieser Tätigkeit die pädagogische und

organisatorische Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten im Vordergrund. Damit verbunden ist die intensive Zusammenarbeit mit den außerschulischen Kooperationspartnern. Außerdem beinhaltet das Tätigkeitsfeld die Koordination, Dokumentation und aktive Mitgestaltung der Qualitätsentwicklungsprozesse des zertifizierten Bereichs im Rahmen von AZAV. Als Mitglied des Schulleitungsteams beinhaltet die Tätigkeit eine Mitwirkung bei den zentralen Schulorganisationsaufgaben, beispielsweise bei der Erstellung von Stundenplänen, Vertretungsplänen, der Statistik und Zeugniserstellung sowie eine aktive Mitarbeit im Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess. Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der genannten Schularten.

Erwartet werden die Bereitschaft zur umfassenden und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie eine ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, eine hohe Identifikation mit der Schule, die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen und ein hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement und Verantwortungsbewusstsein. Erfahrungen mit der Organisation von Prüfungen, der Stundenplangestaltung, der Deputatsplanung und Nutzung der Schulverwaltungsprogramme UNTIS / WebUNTIS und ASV-BW sind von Vorteil.

71638 Ludwigsburg, Carl-Schaefer-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben in der Berufsschule Maschinenbau / Metalltechnik sowie Elektrotechnik, A 15, zum 1. August 2027.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Funktionsstelle die Aufgabe, den Unterricht konzeptionell und operativ weiterzuentwickeln und den Erfordernissen einer in der Transformation begriffenen Industrie anzupassen. Auch die Implementierung pädagogischer Konzepte zur Förderung der Selbstkompetenz der Auszubildenden und der Umgang mit wachsender Heterogenität gehört zum Aufgabenspektrum dazu. Die Abteilungsleitung schließt die Deputatsplanung mit ASV-BW, die Vertretungsplanung mit UNTIS und die Prüfungsorganisation für die zu betreuenden Bildungsgänge ein, ebenso auch die AZAV-Zertifizierung. Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Berufsschule, möglichst im Bereich der Metall- bzw. Elektrotechnik.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement – auch in der aktiven Kontaktpflege zu Kooperationspartnern wie Betrieben, Innungen, Kammern und anderen Schulen. Darüber hinaus werden Eigeninitiative, Innovationskraft, Flexibilität erwartet, sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung für die Abteilung und im Rahmen des Schulleitungsteams für die gesamte Schule zu übernehmen.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Deutsch und ein weiteres Fach, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst das Aufgabengebiet insbesondere das Verfassen von Texten (z. B. Protokolle, Reden, Grußworte) und die Mitwirkung an Stellenbesetzungsverfahren in verschiedenen Rollen (Protokollant, Rollenspieler). Vorausgesetzt wird eine hohe Professionalität im schriftlichen Ausdruck. Dazu gehört ein sicherer Umgang mit unterschiedlichen Textsorten, die Fähigkeit zu prägnanter und zugleich ansprechender Formulierung. Erfahrungen im journalistischen Bereich oder in der schulischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind von Vorteil. Die Wahrnehmung der Aufgaben setzt ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit voraus. Wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Bearbeitung der Aufgabenfelder sind vernetztes Denken, die Freude am Verschriftlichen und Kompetenzen in der Gesprächsführung.

70191 Stuttgart, Hedwig-Dohm-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin*, Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Hauswirtschaft, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers wird insbesondere die Mitarbeit bei der Gestaltung der gezielten Förderung von besonders unterstützungsbedürftigen Schülerinnen und Schülern sowie von besonders heterogenen Lerngruppen vorausgesetzt. Ebenso wie die Förderung von Resilienz und von individuellen Kompetenzen umfasst dies auch die konzeptionell gestützte Weiterentwicklung der Basiskompetenzen unter anderem im Rahmen des Startchancenprogramms sowie im Rahmen der praxisbezogenen Sprachbildung.

Erwartet werden neben fundierten Kenntnissen in der Fachpraxis hauswirtschaftlicher Richtung, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, eine ausgesprochene Fähigkeit zur Empathie, eigenverantwortliches und abteilungsübergreifendes Handeln sowie die Befähigung zur Kooperation mit Ansprechpartnerinnen und

Ansprechpartnern innerhalb und außerhalb der Schule. Langjährige Erfahrung im professionellen Umgang mit besonders unterstützungsbedürftigen Schülerinnen und Schülern sowie einschlägige Fort- bzw. Weiterbildungen sind von Vorteil. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Regierungsbezirk Karlsruhe

69168 Wiesloch, Johann-Philipp-Bronner-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung von schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Abteilung 1 (Einjähriges Berufskolleg 1, Einjähriges Berufskolleg 2, kaufmännische Berufsschule und VABO), A 15, zum 1. Oktober 2027.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst das Tätigkeitsfeld die Mitarbeit bei der Koordinierung und Umsetzung des schulspezifischen Qualitätsmanagementkonzeptes sowie die Gestaltung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte in der Abteilung, insbesondere die aktive Gestaltung und Weiterentwicklung des InnoLab-Projektes. Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in den oben genannten Schularten sowie eine überdurchschnittliche dienstliche Leistung. Außerdem werden sehr gute Kenntnisse in der Anwendung gängiger Verwaltungsprogramme (z. B. ASV-BW oder Stundenplanungssoftware) erwartet.

Erwartet werden Eigeninitiative, ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Innovationsfreude sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen. Aktive, zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Schulleitungsteam runden das Stellenprofil ab.

Regierungsbezirk Freiburg

78467 Konstanz, Zeppelin-Gewerbeschule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben in den Schularten Ausbildungsvorbereitung (AVdual), Vorqualifizierungsjahr für Arbeit und Beruf (VABO), den Berufsfachschulen (1BFS und 2BFS) und den Fachschulen (FTE und FMIH), A 15, zum 1. August 2027.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters tragen Sie Verantwortung für die Weiterentwicklung der zugeordneten Schularten und Profile sowie für die Umsetzung schulischer Entwicklungsziele. Zu Ihren Kernaufgaben gehören die Steuerung von Unterrichts- und Qualitätsentwicklungsprozessen, das Fortbildungs- und Evaluationsmanagement sowie die Führung, Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte Ihrer Abteilung. Darüber hinaus wirken Sie an der strategischen Schulentwicklung und an schulischen Entscheidungsprozessen mit. Sie gestalten sowohl die interne und externe Kommunikation als auch die Außendarstellung der ausgeschriebenen Bildungsgänge. Im Rahmen einer Querschnittsaufgabe unterstützen Sie die Schulleitung bei der Erstellung der amtlichen Schulstatistik. Dazu gehören die fristgerechte Erhebung, Pflege, Prüfung und Plausibilisierung schulweiter Daten sowie deren termingerechte Bereitstellung. Sie wirken bei der Klärung statistischer Sachverhalte mit und tragen zur Sicherung der Datenqualität bei. Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben ist ein sicherer und zielgerichteter Umgang mit digitalen Verwaltungs- und Organisationssystemen, insbesondere ASV-BW, ASD-BW, ESS, Untis und BewO, erforderlich.

Erwartet werden mehrjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung sowie ausgeprägte Kontakt- und Kooperationsfähigkeit. Sie verfügen über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfähigkeit und Teamfähigkeit. Darüber hinaus wird die Fähigkeit erwartet, Veränderungs- und Entwicklungsprozesse aktiv und zielgerichtet zu gestalten. Von Vorteil sind Erfahrungen in einer oder mehreren der ausgeschriebenen Schularten, in der Schul- und Qualitätsentwicklung, in Leitungs-, Koordinierungs- oder Steuerungsaufgaben sowie in schulischen Verwaltungsabläufen. Wünschenswert sind ferner Erfahrungen in schulischen Gremien, Arbeits- oder Steuergruppen sowie in der Konzeption, Umsetzung und Evaluation schulischer Entwicklungsprozesse.

79539 Lörrach, Gewerbeschule Lörrach, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Elektrotechnik, A 12, zum 1. Februar 2027.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Weiterentwicklung der lernfeldbezogenen Ausrichtung der Labore sowie die Koordination des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis. Darüber hinaus gehört die Mitwirkung bei der Anpassung der bestehenden Ausbildungsberufe an den technologischen Wandel mit besonderem Fokus auf steuerungs- und automatisierungstechnische bzw. softwarebasierte Lösungen zum Aufgabenbereich. Ebenso wird die Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltsplans für die Abteilung erwartet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der intensiven Kontaktpflege zu Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben sowie in der Durchführung und Auswertung interner oder lokaler Fortbildungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden der sichere Umgang mit der EDV sowie die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit Schulleitung, Abteilungsleitung, Fachgruppenleitung und allen Werkstattkolleginnen und -kollegen. Weiterhin umfasst das Aufgabengebiet die Mitwirkung bei der Ausbildung von Technischen Lehrkräften sowie die Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche, beispielsweise im Bereich der Arbeitssicherheit oder der Geräteprüfung.

Erwartet werden Planungs- und Koordinierungsfähigkeit sowie umfangreiche Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Elektrotechnik. Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse im Bereich der elektrotechnischen Berufe und der Vollzeitschulen, Einsatzfreude, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Organisationstalent sowie ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lehr- und Lernformen. Zum Profil einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

78628 Rottweil, Erich-Hauser-Gewerbeschule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Bautechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet schwerpunktmäßig Tätigkeiten im Berufsfeld Bautechnik in den Bereichen Zimmerer, Maurer und Grundstufe Bautechnik. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Umsetzung des neuen Lehrplans Bautechnik sowie die Beratung und Begleitung der technischen und wissenschaftlichen Lehrkräfte bei der Umsetzung der Lernfelder. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der konzeptionellen Weiterentwicklung und Umgestaltung der Lernräume und Werkstätten. Dazu gehören die Mitwirkung bei der Raum- und Ausstattungsplanung, die Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen sowie Lehr- und Lernmitteln und die Umsetzung der Arbeitssicherheit. Das Aufgabengebiet umfasst zudem die Weiterentwicklung der Digitalisierung im Fachbereich Bautechnik, insbesondere den Einsatz von CAD sowie von CAD / CNC-Technologien zur Planung, Konstruktion und zum Abbund von Holzkonstruktionen. Darüber hinaus gehören die Koordinierung des fachpraktischen Unterrichts, die Mitbetreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, die Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben, Innungen, Kammern und Prüfungsausschüssen sowie die Mitwirkung bei der Planung und Durchführung berufsfeldspezifischer Fortbildungsmaßnahmen zum Aufgabenbereich. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Erwartet werden ein hohes Maß an Fachkompetenz und mehrjährige berufliche und unterrichtliche Erfahrungen im Berufsfeld Bautechnik. Vertiefte Kenntnisse im Bereich CAD, vorzugsweise auch im Umgang mit CAD / CNC-Programmen für Holzkonstruktionen, werden vorausgesetzt. Ein besonders stark ausgeprägtes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit und Teamfähigkeit sind Voraussetzungen für die Übernahme der Funktionsstelle. Erfahrungen in der Organisation und Weiterentwicklung des Werkstattunterrichts sowie vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Werkstattausstattung und Arbeitssicherheit sind erwünscht.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für schulübergreifende Aufgaben für den Arbeits- und Gesundheitsschutz, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Unterstützung und Beratung der Schulen und der Schulaufsicht bei der Ableitung von Maßnahmen im Sinne einer gesundheitsförderlichen Schulentwicklung auf der Grundlage der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz. Die Hauptaufgaben der Tätigkeiten liegen bei der Unterstützung der Schulen im hauswirtschaftlichen / pflegerischen Bereich. Dazu gehört insbesondere die ständige Mitwirkung in den Gremien und Arbeitsgemeinschaften zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz. Des Weiteren gehören dazu die Tätigkeitsschwerpunkte Planung, Koordination und Durchführung von Lehrerfortbildungen und Veranstaltungen, insbesondere zu präventiven Gesundheitsförderungsmaßnahmen auf re-

gionaler und überregionaler Ebene, in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium sowie dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL).

Erwartet werden ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz, Bereitschaft zur Teamarbeit, Verständnis für administrative Aufgaben, Fortbildungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit. Die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit den Vertretern der anderen Regierungspräsidien, dem ZSL und den im Aufgabenfeld tätigen Institutionen wird neben einer strukturierten Arbeitsweise und der Bereitschaft, sich in neue Aufgaben einzuarbeiten, vorausgesetzt. Für das Tätigkeitsfeld Arbeits- und Gesundheitsschutz sind Erfahrungen mit Schulentwicklungsprozessen, Beratungskompetenz und Unterrichtserfahrung bzw. berufliche Kenntnisse im hauswirtschaftlichen / pflegerischen Berufsfeld von Vorteil.

Regierungsbezirk Tübingen

72764 Reutlingen, Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der Abteilung Informatik und Fachschulen, A 15, zum 1. August 2027.

Aufgabenbereiche: Die Funktionsstelle umfasst die allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleitung in der Berufsschule Fachinformatik, im zweijährigen Berufskolleg Informationstechnik und in den drei Fachrichtungen der Fachschule. Diese beinhalten auch die Stunden- und Vertretungsplanung sowie die Planung und Durchführung der Prüfungen in diesen Schularten. Die Anpassung des Aufgabenzuschnitts an die Bedarfe der Schule bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung in einem Bereich der Elektrotechnik sowie fundierte informationstechnische Kenntnisse. Ebenso wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in elektrotechnischen und informationstechnischen Fächern vorausgesetzt. Die Funktion erfordert die Bereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, eine sehr gute Organisations-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie einen kooperativen und situativen Führungsstil. Zudem wird die Bereitschaft zur Pflege und Koordination der Zusammenarbeit mit den externen Partnern erwartet.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulübergreifende Aufgaben im Bereich Textverarbeitung / Büromanagement an kaufmännischen Schulen, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Unterstützung des Referats Berufliche Schulen des Regierungspräsidiums bei der Abiturabwicklung sowie in allen Fachfragen zu Textverarbeitung und Büromanagement. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung weiterer Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Referats Berufliche Schulen, z. B. im Bereich der Privatschulaufsicht, wird erwartet. Die Übernahme dieser Aufgaben erfordert eine regelmäßige Anwesenheit am Regierungspräsidium Tübingen.

Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung in verschiedenen Schularten. Des Weiteren setzen die Aufgaben eine ausgeprägte Organisations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität voraus. Wünschenswert sind zudem Kenntnisse und Erfahrungen in der Schulaufsicht.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Freie Evangelische Schule Böblingen

Gesucht werden für das **Schuljahr 2027/2028** eine / ein

Konrektorin / Konrektor
(w / m / d)

für die Grundschule sowie

Grundschul-Lehrkräfte
(w / m / d)

als Klassenlehrkraft und als Fachlehrkraft für alle Fächer.

Derzeit lernen in der Schule circa 220 Grundschülerinnen / Grundschüler in zehn Klassen. Das Kollegium besteht aktuell aus circa 20 Lehrkräften.

Die Schule sucht außerdem für das **Schuljahr 2027/2028**

Sekundarstufen-Lehrkräfte
(w / m / d)

als Klassenlehrkraft und als Fachlehrkraft für alle Fächer (insbesondere Mathe, Englisch, Deutsch, Technik, AES, Naturwissenschaften, Sport).

Derzeit lernen circa 330 Schülerinnen und Schüler in den Stufen 5–10 in zwei verschiedenen Schularten (Werkrealschule und Realschule). Das Kollegium besteht aktuell aus circa 40 Lehrkräften.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Die Freie Evangelische Schule Böblingen ist eine anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft. Das Kollegium versteht sich als Gemeinschaft von Christen, die in ihrem persönlichen Glauben an Jesus Christus eine gemeinsame Lebensgrundlage haben. Dieser Glaube bestimmt das gesamte Schulleben und den Unterricht. In allen Klassenstufen bildet die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern als einzigartige Menschen ein zentrales Fundament des Lernens.

Als wachsende Schule wird Verstärkung für das Team gesucht. Eine Anstellung ist in Voll- oder Teilzeit möglich. Gerne können sich auch Referendarinnen / Referendare, für den Sekundarbereich auch Gymnasiallehrkräfte bewerben. Es erwartet Sie ein junges, engagiertes Team von Pädagoginnen / Pädagogen. Die Vergütung erfolgt nach TV-Lehrer bzw. der Beamtenbesoldungsverordnung des Landes Baden-Württemberg.

Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft sind in der Regel für den Dienst an der Privatschule beurlaubte Beamte, die ihren Status beibehalten. Zudem besteht an der Schule ebenso wie an anderen staatlichen Schulen die Möglichkeit, bei Erfüllung der bekannten Kriterien verbeamtet zu werden.

Bewerbungen richten Sie bitte **baldmöglichst** direkt per E-Mail an den Schulleiter, Herrn Moritz Widmaier:

moritz.widmaier@fesbb.de

Freie Evangelische Schule Böblingen
Tübinger Straße 79, 71032 Böblingen

Telefon: 07031/4684270
Internet: www.fesbb.de

Freie Johannesschule Flein

Die Freie Johannesschule Flein sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine / einen

Sonderpädagogin / Sonderpädagogen (w / m / d)
(Entgelt-Gr. nach TV-L oder Beamtenrecht)

Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 16 Stunden pro Woche). Sie unterrichten in den Klassen 1 bis 12.

Qualifikation:

Studium der Sonderpädagogik mit Staatsexamen.

Erwartet wird von Ihnen:

zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,

selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,

Einbringen in die Schulgemeinschaft,

Elternarbeit,

Interesse und Mitarbeit an der Schulentwicklung,

Bereitschaft zur Übernahme einer Klassenlehrerschaft.

Ihr Profil:

hohe pädagogische Kompetenz im Umgang mit den Schülerinnen / Schülern,

Teamfähigkeit,

hohes Maß an Eigeninitiative,

Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität.

Geboten werden:

abwechslungsreiche Aufgaben in einem starken Schulorganismus,

echte Mitgestaltung der pädagogischen Arbeit in einem offenen und freundlichen Team,

eine aktive und engagierte Elternschaft,

gute Einarbeitung und viele Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Weiterbildung,

attraktive Bezahlung,

eine Schule mit wunderschönen Gebäuden, Grün- und Freiflächen, guter Ausstattung und toller Ortsrandlage und vor allem: ganz besondere Kinder und Jugendliche.

Die Schule sucht außerdem zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine / einen

Fachlehrerin G / Fachlehrer G (w / m / d)
(Entgelt-Gr. nach TV-L oder Beamtenrecht)

Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 16 Stunden pro Woche). Sie unterrichten in den Klassen 1 bis 12.

Qualifikation:

Pädagogisches Fachseminar GENT,

Studium GWRS oder Staatlich anerkannte(r) Erzieher/in.

Erwartet wird von Ihnen:

zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,

selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,

Einbringen in die Schulgemeinschaft,

Elternarbeit,

Interesse und Mitarbeit an der Schulentwicklung.

Ihr Profil:

hohe pädagogische Kompetenz im Umgang mit den Schülerinnen / Schülern,

Teamfähigkeit,

hohes Maß an Eigeninitiative,

Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität.

Geboten werden:

abwechslungsreiche Aufgaben in einem starken Schulorganismus,

echte Mitgestaltung der pädagogischen Arbeit in einem offenen und freundlichen Team,

eine aktive und engagierte Elternschaft,

gute Einarbeitung und viele Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Weiterbildung,

attraktive Bezahlung,

eine Schule mit wunderschönen Gebäuden, Grün- und Freiflächen, guter Ausstattung und toller Ortsrandlage und vor allem: ganz besondere Kinder und Jugendliche.

Die Schule sucht außerdem zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d)
(Entgelt-Gr. nach TV-L oder Beamtenrecht)

Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 16 Stunden pro Woche). Sie unterrichten in den Klassen 1 bis 12.

Qualifikation:

Studium der Sonderpädagogik mit Staatsexamen,

erwünscht „Einführungsfortbildung in die Arbeit für neue Schulleiter/innen“,

Erwartet wird von Ihnen:

zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,

selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,

Einbringen in die Schulgemeinschaft,

Elternarbeit,

Interesse und Mitarbeit an der Schulentwicklung,

Bereitschaft zur Übernahme einer Klassenlehrerschaft.

Ihr Profil:

hohe pädagogische Kompetenz im Umgang mit den Schülerinnen / Schülern,

Teamfähigkeit,

hohes Maß an Eigeninitiative,

Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität,

gute organisatorische Fähigkeiten.

Geboten werden:

abwechslungsreiche Aufgaben in einem starken Schulorganismus,

echte Mitgestaltung der pädagogischen Arbeit in einem offenen und freundlichen Team,

eine aktive und engagierte Elternschaft,

gute Einarbeitung und viele Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Weiterbildung,

attraktive Bezahlung,

eine Schule mit wunderschönen Gebäuden, Grün- und Freiflächen, guter Ausstattung und toller Ortsrandlage

und vor allem: ganz besondere Kinder und Jugendliche.

In der Freien Johannesschule arbeiten die Kolleginnen und Kollegen der beiden Förderschwerpunkte geistige Entwicklung und Lernen eng zusammen.

Das oberste Ziel ist es, den individuellen Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schülern durch eine besondere Art der Unterrichtsgestaltung in kleinen Klassen gerecht zu werden, die sich an der Kindesentwicklung orientiert.

Der pädagogischen Arbeit liegt ein liebevolles Annehmen des Kindes zu Grunde, in dem das zu erziehende Kind im Mittelpunkt steht.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Bewerbungen **baldmöglichst** an

Freie Johannesschule Flein
Seeäckerstr. 3, 74223 Flein

oder per Mail an:

sekretariat@johannesschule-flein.de

Telefon: 07131/63537-0
Internet: www.johannesschule-flein.de

St. Josefspflege Mulfingen gGmbH Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung (SBBZ ESENT)

Gesucht wird ab **sofort** eine engagierte

Lehrkraft (w / m / d)

Stellenumfang in Voll- oder Teilzeit / verbeamtet oder angestellt. Lehrauftrag: Fächerkombination mit Fach Technik / musisch technische Fächer.

Ihr Profil:

- positives und wertschätzendes Menschenbild gegenüber Kindern und Erwachsenen,
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- Teamfähigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit,
- abgeschlossenes Studium in Sonderpädagogik oder Lehramt (auch abgeschlossenes Referendariat),

Das erwartet Sie:

- attraktive Rahmenbedingungen: Vergütung nach BBesG (verbeamtete Lehrkräfte) oder TVL (angestellte Lehrkräfte), betriebliche Altersvorsorge (ZVK), Dienstrad-Leasing und Portal für Mitarbeitenden-Vergünstigungen,
- mögliche Verbeamtung im Privatschuldienst,
- familiäre Atmosphäre mit kleinen Klassen und enger Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Gemeinde,
- Förderung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. Erasmus+.

Die Schule:

Die Schule ist offen für Kinder und Jugendliche mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungs- und Förderangebot – Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum ist eng mit der pädagogischen Arbeit in der St. Josefspflege Mulfingen verbunden. Grundlage der Bildungs- und Erziehungsarbeit ist der Marchtaler Plan, Bildungsplan der katholischen freien Schulen der Diözese Rottenburg- Stuttgart und der Bildungsplan der Schulen für Erziehungshilfe von 2010.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Frau Natalie Heß, stellvertretende Schulleitung, Telefon: 07938/9031-31.

Bewerbungen bitte **baldmöglichst** per E-Mail an:

bewerbung@josefspflege.de

Bischof-Sproll-Schulstiftung

Bischof-Sproll-Bildungszentrum
Realschule

Die Bischof-Sproll-Schulstiftung sucht für die Realschule am Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Biberach an der Riß zum **Schuljahr 2027/2028** eine

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d)
(L 14).

mit einem Stellenumfang von 100%.

Das Bischof-Sproll-Bildungszentrum vereint unter seinem Dach vier Schularten: Grundschule, Werkrealschule, Realschule und Gymnasium. Die Realschule am Bischof-Sproll-Bildungszentrum ist eine zweizügige katholische freie Marchtaler-Plan-Schule mit circa 350 Schülerinnen und einem 25-köpfigen Kollegium. Der Marchtaler Plan stellt mit seiner Konzeption den verbindlichen pädagogischen Rahmen für das gesamte Schulzentrum. Mit seinen freien Arbeitsformen und dem Augenmerk auf den Menschen als wertvolles Individuum der Gesellschaft ist er heute aktueller denn je. Zusammen mit den anderen Schularten und einem schulartenübergreifenden Ganztag gestaltet die Realschule täglich das wertschätzende und positive Miteinander am Bischof-Sproll-Bildungszentrum. Eine christliche Grundhaltung begleitet die Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter in ihrer täglichen Begegnung mit Kolleginnen / Kollegen und Schülerinnen / Schülern und bietet somit jedem am Schulleben Beteiligten die Möglichkeit, sich als wichtigen Teil der Gesellschaft zu erkennen, der in der Lage ist, Verantwortung zu übernehmen und Zukunft aktiv mitzugestalten.

Sie

- bejahen die Aufgaben und Ziele katholischer Schulen (Grundordnung und Leitlinien) und das pädagogische Konzept,
- sind bereit, sich mit Engagement in die Ausgestaltung und zeitgemäße Weiterentwicklung des Marchtaler Plans und seiner Strukturelemente einzubringen,
- sind Mitglied einer christlichen Kirche (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen),
- verfügen über die Lehrbefähigung für die entsprechende Schulart.

Sie verfügen über

- profiliertes pädagogisches Engagement für junge Menschen,
- Innovationsfreude und Gestaltungswille,
- persönliche Einsatzbereitschaft und Freude am Arbeiten im Team.

Die Stelle beinhaltet

- die Mitarbeit in der Leitung und Steuerung von Schulentwicklungsprozessen vor allem an der Realschule,
- der Erstellung von Stunden-, Vertretungs- und Aufsichtsplänen für die Realschule sowie die Überwachung ihrer Durchführung,
- die Vorbereitung und Organisation der Abschlussprüfungen der Realschule,
- das Führen von Mitarbeiterinnen- / Mitarbeiter-Gesprächen,
- die Mitarbeit an der Organisation des örtlichen Heimatfestes,
- die aktive Mitarbeit im erweiterten Schulleitungsteam des Bischof-Sproll-Bildungszentrums,
- weitere Aufgabenbereiche nach Absprache zur selbstständigen Wahrnehmung.

Gerne können sich Interessentinnen / Interessenten mit dem Schulleiter Herrn Markus Holzschuh, E-Mail: markus.holzschuh@schule-bsbz.de in Verbindung setzen, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Weitere Informationen über die Schule erhalten Sie im Internet unter www.bsbz.de.

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges

Anstellungsträger ist die Bischof-Sproll-Schulstiftung, Biberach an der Riß. Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet. Bewerberinnen / Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit beurlaubt. Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung unter der Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes (LBesGBW).

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber besitzt keinen Anspruch auf die dauerhafte Beibehaltung der Aufgabenbeschreibung. Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen die Zusendung von Unterlagen per Mail nicht verschlüsselt ist. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre personenbezogenen Daten für diesen Bewerbungsprozess genutzt werden dürfen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten sie bitte bis zum **4. Dezember 2026** mit den üblichen Unterlagen an

stiftungsvorstand@schule-bsbz.de

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
St.-Dominikus-Gymnasium Karlsruhe

Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg ist Trägerin fast aller weiterführenden katholischen Schulen in der Erzdiözese Freiburg. An 14 Standorten werden rund 12.000 Kinder und Jugendliche von rund 1.000 Lehrkräften auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes unterrichtet. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Stiftungsschulen geschieht einerseits auf der Grundlage des baden-württembergischen Bildungsplans sowie andererseits durch Schwerpunkte im sozialen Lernen (unter anderem Sozialpraktikum COMPASSION), im Einsatz für die Schöpfungsverantwortung und die Eine Welt sowie durch Angebote religiösen Lernens. Alle Stiftungsschulen sind staatlich anerkannt. Weitere Informationen finden Sie unter www.schulstiftung-freiburg.de.

Stellenausschreibungen

Am St.-Dominikus-Gymnasium Karlsruhe sind zum **Schuljahr 2027/2028** folgende Stellen im Schulleitungsbereich zu besetzen:

Stellvertretende Schulleitung des Gymnasiums
(w / m / d)
Studiendirektorin / Studiendirektor,
(Bes. Gr. A 15 + Zulage LBesG)

sowie

Abteilungsleitung (w / m / d)
Studiendirektorin / Studiendirektor
(Bes. Gr. A 15 LBesG bzw. Entgelt-Gr. 15 AVO / L).

zur Leitung der pädagogischen Schulentwicklung.

Gesucht werden Personen mit folgendem Profil:

- organisatorische Fähigkeiten und ein hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein,
- Aufgeschlossenheit gegenüber pädagogischen und digitalen Innovationen,
- kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit Kollegium, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern,
- Belastbarkeit und Flexibilität im Umgang mit unterschiedlichen Anforderungen,
- Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit,
- eine der Schulart entsprechende Lehramtsbefähigung,
- Identifikation mit dem christlichen Profil und den Erziehungszielen der Schule.

Stellung und Aufgaben sowie das Anforderungsprofil für die Abteilungsleitung orientieren sich an der Verwaltungsvorschrift zu den Abteilungsleitern vom 25. Mai 2005 („Kultus und Unterricht“ vom 12. Juli 2005) mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Mitverantwortung für die pädagogische Schulentwicklung in enger Abstimmung mit der Schulleitung,
- Entwicklung, Erprobung und Implementierung innovativer Lehr- und Lernkonzepte unter besonderer Berücksichtigung der Dalton-Pädagogik,
- Mitwirkung an Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für das Kollegium,
- Verantwortung für die Begleitung und Entwicklung ausgewählter Jahrgangsstufen im Rahmen der Aufgabenverteilung des Schulleitungsteams,
- Unterstützung der Schulleitung bei schuladministrativen Aufgaben,
- Unterstützung des begonnenen digitalen Transformationsprozesses.

Da die Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen ein Anliegen ist, sind der Schulstiftung entsprechende Bewerbungen willkommen. Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg können an die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg beurlaubt werden. Die Besoldung / Vergütung erfolgt nach den beim Land Baden-Württemberg üblichen Richtlinien (LBesG / TV-L). Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum **23. November 2026** an die

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Bismarckallee 14, 79098 Freiburg

Telefon: 0761/2188-216
E-Mail: sekretariat@schulstiftung-freiburg.de

VERSCHIEDENE

Volkshochschule Herrenberg

Fachbereichsleitung an der Volkshochschule Herrenberg

Die Stadt Herrenberg (33.300 Einwohnerinnen und Einwohner) liegt im Herzen des Gäus und zählt mit über 900 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebenden der Großen Kreisstadt. Zur Unterstützung des Teams der Volkshochschule Herrenberg wird eine engagierte

Fachbereichsleitung (w / m / d)

gesucht.

Geboten wird eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in einem modernen und wertschätzenden Arbeitsumfeld.

Tätigkeitsbeginn: **1. August 2027 oder 1. September 2027**

Beschäftigungsumfang: 75 %.

Besetzung: Im Rahmen des Landeslehrermodells des Landes Baden-Württemberg (verbeamtete Lehrkraft).

Aufgabenbereich:

Der Tätigkeitsbereich umfasst insbesondere die Leitung und Weiterentwicklung der Fachbereiche Gesundheitsbildung, Essen und Trinken sowie Tanz. Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Leitung, konzeptionelle und pädagogische Weiterentwicklung der Fachbereiche unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen,
- Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten, einschließlich Koordination von Bildungsinhalten und Teilnehmenden,
- Auswahl, Führung, Betreuung und Fortbildungsorganisation der Dozentinnen/Dozenten sowie Beratung und Betreuung der Teilnehmenden,
- Aufbau und Pflege von Netzwerken zu Kooperationspartnerinnen / Kooperationspartnern (wie Schulen, Bildungsstätten, Sportvereine, Kassenärztliche Vereinigung, Krankenkassen, Netzwerk Gesundheit ...),
- Mitarbeit im pädagogischen Führungsteam der VHS zur Sicherung der qualitativen pädagogischen Arbeit,
- Öffentlichkeitsarbeit (wie Pressemitteilungen, Beiträge für den Verwaltungsbericht, Gestaltung von Plakaten, Flyern und Social-Media-Beiträgen).

Voraussetzungen:

- Vermittlungsfähigkeit im Rahmen des Landeslehrermodells Baden-Württemberg (verbeamtete Lehrkraft).

Kenntnisse und Fähigkeiten:

- ausgeprägte Einsatzbereitschaft und Begeisterung für Gestaltung und Weiterentwicklung,
- Freude an teamorientiertem Arbeiten, sicheres und freundliches Auftreten sowie sehr gute soziale Kompetenz,
- Kommunikationsstärke und sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- betriebswirtschaftliches Denken, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise insbesondere im Kontakt mit Kooperationspartnerinnen / Kooperationspartnern,
- Flexibilität und Belastbarkeit,
- sicherer Umgang mit gängigen IT-Anwendungen und neuen Medien,
- Arbeitsumfeld und Rahmenbedingungen.

Die VHS Herrenberg bietet ein positives, wertschätzendes und vertrauensvolles Arbeitsumfeld. Die Mitarbeitenden nehmen eine zentrale Rolle ein; Arbeitsbedingungen fördern Motivation, Verantwortung, Leistung, Flexibilität und Kooperation. Zusätzlich wird ein umfangreiches, kostenfreies betriebliches Gesundheitsprogramm angeboten.

Chancengleichheit: Bewerbungen von Menschen aller kulturellen und sozialen Hintergründe, Altersgruppen, Religionen oder Weltanschauungen, mit und ohne Behinderung sowie unabhängig von Geschlecht oder sexueller Identität sind sehr willkommen. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kontakt: Für weitere Auskünfte steht Frau Käser-Friedrich, Leiterin der Volkshochschule Herrenberg, Telefon 07032/270-311 oder per E-Mail an kaeser-friedrich@vhs.herrenberg.de zur Verfügung.

Die Volkshochschule freut sich auf Ihre Bewerbung – bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **25. November 2026** per E-Mail an

anmeldung@vhs.herrenberg.de

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu
Volkshochschule

Die Große Kreisstadt Wangen im Allgäu ist mit ihren rund 28.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Landkreises Ravensburg. Wirtschaftlich, kulturell und gesellschaftlich bietet die Stadt Wangen die vielfältigsten Angebote und Möglichkeiten für ein angenehmes und zukunftsorientiertes Leben und Arbeiten. Helfen Sie mit, die Stadt weiter zu gestalten!

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in der Volkshochschule folgende Stelle zu besetzen:

Stellvertretende Leiterin / Leiter (w / m / d)
der Volkshochschule

abgeordnete Lehrkraft nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg.

Die Anstellung erfolgt ausschließlich nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg. Die dort zugrunde liegenden Bedingungen werden vorausgesetzt.

Ihre Aufgaben:

- Leitung, Steuerung und Planung der Programmbereiche „Deutsch als Zweitsprache“ und „Fremdsprachen“,
- Organisation und Durchführung von Prüfungen,
- Kursplanung, pädagogische Betreuung, Weiterentwicklung und wirtschaftliche Steuerung des Programmbereiches,
- Auswahl, Einsatz und Fortbildung der Honorardozentinnen und -dozenten,
- Beratung von Interessenten und Teilnehmenden,
- Akquise von Drittmitteln und Kooperation mit zuständigen Drittmittelgebern (z. B. BAMF), Weiterentwicklung, Umsetzung und Betreuung von Modellprojekten, Erschließung neuer Angebots-Felder und Zielgruppen,
- Bedarfsermittlung, Marktbeobachtung sowie inhaltliche Vorbereitung von Marketingmaßnahmen und Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ihr Profil:

- Befähigung für das Lehramt (1. und 2. Dienstprüfung) und mindestens drei Jahre Berufserfahrung nach erfolgreicher Beendigung der Probezeit,
- Medienkompetenz und Interesse an programmbezogener Mitarbeit im Qualitätsmanagement,
- interkulturelle Kompetenz,
- pädagogisches Geschick und Freude an praxisorientierter Erwachsenenbildung,
- sicheres, verbindliches und kundenorientiertes Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen,
- ausgeprägte Beratungs-, Kommunikations- und Gesprächsführungskompetenz,
- Organisations- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung,
- sicherer Umgang mit MS-Office.

Geboten wird:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team,
- ein attraktives Betriebliches Gesundheitsmanagement,
- reizvolle Zuschüsse bei ÖPNV- und Fahrrad-Nutzung sowie weitere Zuschüsse im Gesundheitsbereich,
- regelmäßige betriebliche Veranstaltungen wie z. B. Weihnachtsfeier und Ausflug,
- eine Voll- oder Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 50 %.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne der Leiter der Volkshochschule, Herr Macher, Telefon 07522/74246 oder Frau Sturm vom Fachbereich Personal, Telefon 07522/74313 zur Verfügung.

Die Stadt Wangen freut sich auf Ihre Online-Bewerbung. Bitte **baldmöglichst** unter

https://www.mein-check-in.de/wangen.

Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Institut für Biologie

Im Institut für Biologie der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ist ab **01. April 2027** folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Akademischer Rat (w / m /d)

für Biologie und Biologiedidaktik / Sachunterrichtsdidaktik mit Schwerpunkt Biologie (26 – 71), 100 %; A 13 LBesG.

Ihre Aufgaben:

- Lehre (16 SWS) im Bereich Biologie und Biologiedidaktik bzw. Didaktik des Sachunterrichts mit Schwerpunkt Biologie sowie Forschung im Bereich der Biologiedidaktik / Didaktik des Sachunterrichts mit Schwerpunkt Biologie,
- Betreuung von Schulpraktika in der Grundschule,
- Mitwirkung bei Prüfungen und in der Selbstverwaltung der Hochschule,
- Mitwirkung im pädagogisch-didaktischen Makerspace der PH Ludwigsburg.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (Staatsexamen, Master oder Magister),

- Promotion erwünscht, möglichst in Didaktik der Biologie oder in einem biologiedidaktisch bzw. sachunterrichtsdidaktisch relevanten Themenfeld,
- schulpraktische Erfahrungen in der Grundschule,
- Erfahrungen in der Lehre bzw. Hochschuldidaktik,
- einschlägige Qualifikation in den Bereichen Botanik bzw. Zoologie und Naturpädagogik.

Geboten wird:

- abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem multidisziplinären Team einer Campushochschule,
- Arbeitsplatz in verkehrsgünstiger Lage mit sehr guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (S-Bahn-Haltestelle in zwei Gehminuten Entfernung),
- Leistungen nach dem Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg, wie z. B. Familienzuschlag, Beihilfeleistungen und vermögenswirksamen Leistungen,
- Möglichkeit von Homeoffice und flexible Arbeitsgestaltung,
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tagewoche,
- weitere Leistungen, wie z. B. Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements, Nutzung der Angebote des Allgemeinen Hochschulsports, Möglichkeit der Teilnahme am Kultur- und Veranstaltungsleben der Hochschule,
- zahlreiche internationale Kooperations- und Austauschmöglichkeiten.

Die Pädagogische Hochschule ist eine von sechs Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg mit rund 6.000 Studierenden und über 470 Mitarbeitenden. Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg ist eine den Universitäten gleichgestellte Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht und konzentriert sich auf bildungswissenschaftliche Fragestellungen in Forschung und Lehre. Internationalisierung ist an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ein zentrales Thema. Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg steht für die Vielfalt aller Beschäftigten. Begrüßt werden Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren ethnischer und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Behinderung und sexueller Orientierung oder Identität. Die Pädagogische Hochschule strebt eine Erhöhung der Frauenanteile an, deshalb ist sie an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Bei Rückfragen, Telefon 07141/140-1450 oder E-Mail: rektorvorzimmer@ph-ludwigsburg.de. Informationen zur Hochschule finden Sie im Internet unter www.ph-ludwigsburg.de.

Die Hochschule freut sich auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **30. November 2026**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ein über das Bewerbungsportal der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg: https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/verwaltung/personalangelegenheiten/stellenangebote oder unter

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg